

Funkempfänger

Orienta Receiver RTS

# GEBRAUCHS-ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge des Orienta Receiver RTS optimal nutzen können, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 18 05 / 25 21 31 (0,12 €/min) gerne zur Verfügung.

## Orienta Receiver RTS M / MU

ist ein Empfänger speziell für die Motorenbaureihen Orienta M / MU.

Auf einen Orienta Receiver RTS können max. 12 Sender eingelernt werden.

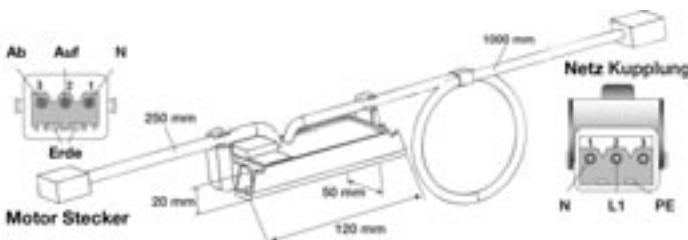
Es kann eine Zwischenposition und eine Lamellenwendung einprogrammiert werden.

Der Orienta Receiver RTS ist mit dem Eolis Sensor RTS und Soliris Sensor RTS kompatibel.

# 1. Merkmale

### Orienta Receiver RTS

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Artikel-Nummer:           | 1 810 181           |
| Betriebsspannung:         | 220-240 V~ 50/60 Hz |
| Schutzgrad durch Gehäuse: | IP 44               |
| Schutzklasse:             | II                  |
| Betriebstemperatur:       | -30°C bis +70°C     |
| Funkfrequenz:             | 433,42 MHz          |



Hiermit erklärt Somfy, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse [www.somfy.com](http://www.somfy.com), Klausel CE

# 2. Installation



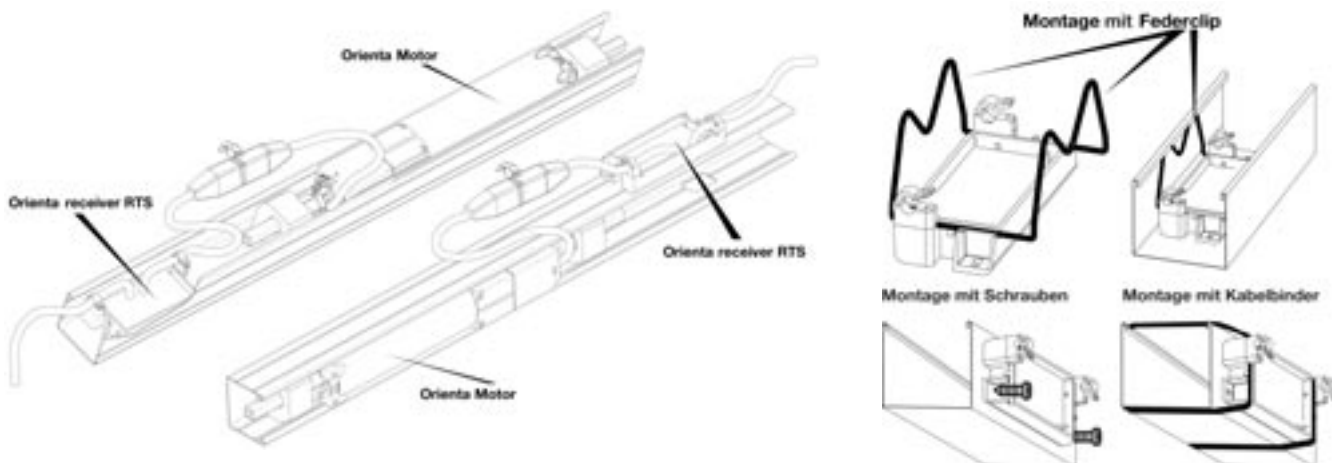
*Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und regelmäßiger Wartung gewährleistet!*

## 2.1 Montage

Der Orienta Receiver RTS kann innerhalb oder außerhalb der Oberschiene mit einem Federclip oder mit Schrauben befestigt werden.

### Montageempfehlungen für einen guten Funkempfang:

- Die Einbauhöhe zwischen dem Orienta Receiver RTS und dem Boden sollte min. 1500 mm betragen.
- Der Mindestabstand zwischen dem Orienta Receiver RTS und dem Sender sollte min. 300 mm betragen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Orienta Receiver RTS sollte min. 200 mm betragen.
- Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

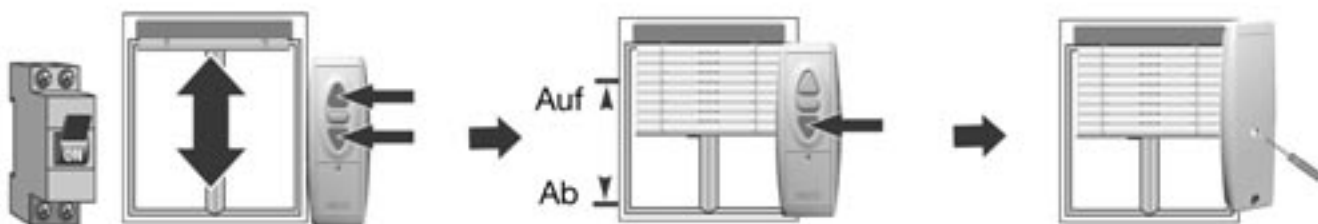


# 3. Programmierung

Um Fehlprogrammierungen beim Einlernen eines Orienta Receiver RTS zu vermeiden, sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass während dem Einlernen des Senders immer nur der zu programmierende Orienta Receiver RTS mit Netzspannung versorgt wird.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Antriebes, der Sender und der Sensoren.

## 3.1 Einlernen eines ersten Senders



Der zu programmierende Orienta Receiver RTS wird an Netzspannung angeschlossen.

Am gewünschten Funksender gleichzeitig die  $\Delta$  und  $\nabla$  Taste drücken.

- Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

Während des Drückens von  $\Delta$  oder  $\nabla$  bewegt sich der Behang. Die Endlagen müssen am Antrieb eingestellt werden (bitte beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanweisung).

Am gewünschten Funksender wird die **PROG**-Taste kurz gedrückt.

- Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab. Der Funksender ist eingelernt.

### 3.2 Weitere Funksender einlernen



An einem bereits eingelernten Sender wird die **PROG**-Taste länger als 2 sec. gedrückt.  
 → Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

Am gewünschten neuen Sender oder Sensor wird kurz die **PROG**-Taste gedrückt.

→ Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.  
 Der zusätzliche Sender/Sensor ist eingelernt.

### 3.3 Löschen bereits eingelernter Funksender (es müssen mindestens zwei Sender eingelernt sein)



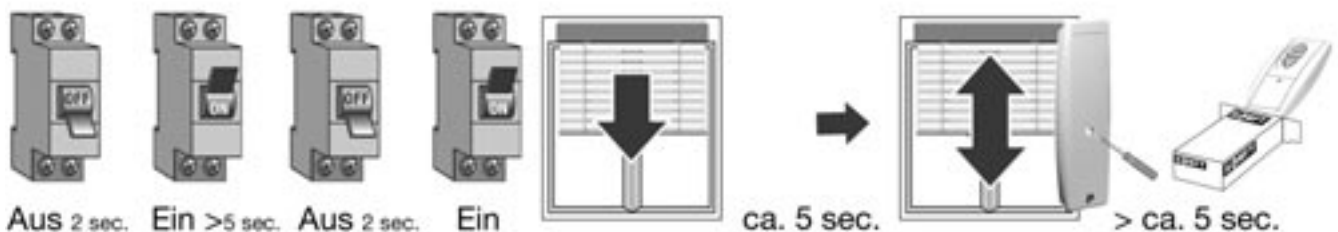
An einem bereits eingelernten Sender wird die **PROG**-Taste länger als 2 sec. gedrückt.  
 → Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.

Am zu löschenden Sender oder Sensor wird kurz die **PROG**-Taste gedrückt.

→ Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.  
 Der Sender oder Sensor ist ausgelernt.

### 3.4 ... wenn kein eingelernter Funksender mehr zur Verfügung steht

Steht kein eingelernter Funksender mehr zur Verfügung (Verlust oder Defekt), kann durch mehrmaliges definiertes Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung ein neuer Sender eingelernt werden.



Doppelte Spannungsunterbrechung wie oben beschrieben durchführen.  
 → Der Behang bewegt sich ca. 5 sec.  
 → Der Orienta Receiver RTS befindet sich für ca. 2 min im Lernmodus.

Am neu einzulernenden Sender muss die **PROG**-Taste länger als ca. 5 sec. gedrückt werden.  
 → Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.  
 → Der neue Sender ist eingelernt, alle vorher eingelernten Sender sind gelöscht.

### 3.5 ... wenn der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden soll

Durch mehrmaliges, definiertes Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung kann der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden.



Doppelte Spannungsunterbrechung wie oben beschrieben durchführen.

- Der Behang bewegt sich ca. 5 sec.
- Der Orienta Receiver RTS befindet sich für ca. 2 min im Lernmodus.

Die **PROG**-Taste eines bereits eingelernten Senders **länger** als 5 sec. drücken.

- Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.
- Der Orienta Receiver RTS ist in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (Kapitel 3.1).

## 4. Betriebsart

Der Orienta Receiver RTS bietet zwei unterschiedliche Betriebsarten.

Zum Wechseln der Betriebsart muss nach Anlegen der Versorgungsspannung  $\odot$  Stopp/IP für min. 5 sec. gedrückt werden. Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab. Die Betriebsart hat gewechselt.

### 4.1 „Rast-Tip“ (US-Mode) (Ist ab Werk einprogrammiert)

- Kurz Drücken von  $\triangle$  oder  $\nabla$  bewirkt jeweils einen andauernden Fahrbefehl, jedes lange Drücken bewirkt einen kurzen Fahrbefehl ohne Selbsthaltung.

### 4.2 „Tip-Rast“ (EU-Mode)

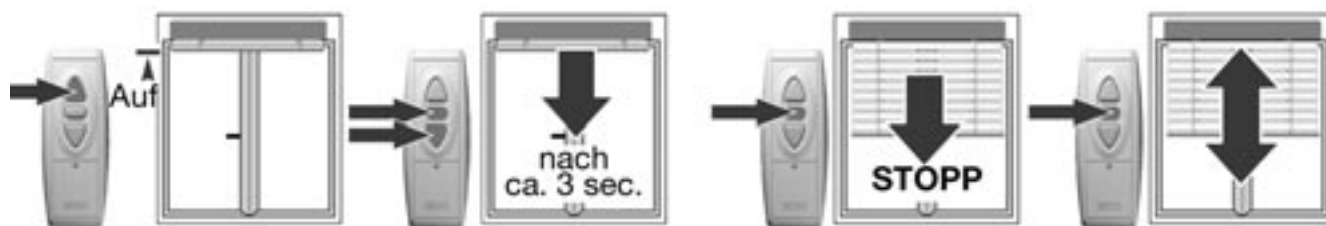
- Kurz Drücken von  $\triangle$  oder  $\nabla$  bewirkt jeweils einen kurzen Fahrbefehl, jedes lange Drücken bewirkt einen andauernden Fahrbefehl mit Selbsthaltung.

**Wenn eine Chronis RTS als Steuerung verwendet werden soll, muss der Orienta Receiver RTS und die Chronis RTS im gleichen Mode eingestellt werden (bitte Gebrauchsanweisung beachten).**

### 4.3 Zwischenposition / Lamellenwendung

Mit dem Orienta Receiver RTS ist es möglich eine individuelle Zwischenposition und eine automatische Lamellenwendung einzulernen. Es kann die Zwischenposition, die Lamellenwendung oder beides eingelernt werden.

### 4.3.1 Einlernen der Zwischenposition



Behang mit  $\Delta$  in die obere Endlage fahren.

Gleichzeitig  $\nabla$  und  $\circ$  Stopp/IP drücken.  
→ Der Behang bewegt sich in Ab-Richtung.

Behang an der Position stoppen, die zukünftig als Zwischenposition gewünscht wird. Wenn nötig kann die Position mit  $\Delta$  und  $\nabla$  korrigiert werden.

Drücken Sie  $\circ$  Stopp/IP länger als 5 sec.  
→ Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.  
→ Die Zwischenposition ist eingelernt.

### 4.3.2 Einlernen der Lamellenwendung



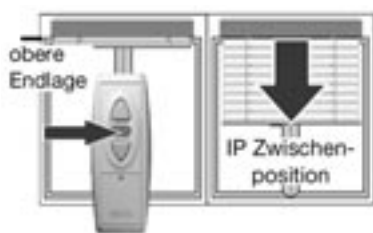
Gleichzeitig  $\Delta$  und  $\circ$  Stopp/IP drücken bis der Behang Auf fährt.

Stellen Sie die gewünschte Lamellenwendung mit  $\Delta$  und  $\nabla$  ein.

Drücken Sie  $\circ$  Stopp/IP länger als 5 sec.  
→ Der Behang bewegt sich kurz Auf / Ab.  
→ Die Lamellenwendung ist eingelernt.

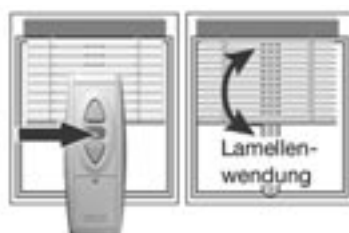
### 4.3.3 Aufruf der Zwischenposition / der Lamellenwendung

**Nur Zwischenposition eingelernt**



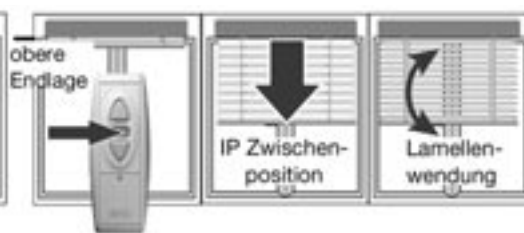
Drücken Sie kurz  $\circ$  Stopp/IP während sich der Behang in der oberen Endlage befindet.  
→ Der Behang fährt in die Zwischenposition.

**Nur Lamellenwendung eingelernt**



Drücken Sie kurz  $\circ$  Stopp/IP wenn der Behang geschlossen ist (nach einer Ab Bewegung).  
→ Der Behang öffnet sich.  
Nach einer Auf Bewegung ist keine Lamellenwendung möglich.

**Zwischenposition + Lamellenwendung eingelernt**











Drücken Sie kurz  $\circ$  Stopp/IP während sich der Behang in der oberen Endlage befindet.  
→ Der Behang fährt in die Zwischenposition und wendet die Lamellen.  
Nach einer Ab Bewegung wenden lediglich die Lamellen.

#### 4.3.4 Löschen der Zwischenposition / Lamellenwendung

Wenn Sie eine neue Zwischenposition oder eine neue Lamellenwendung einlernen wird die bestehende Zwischenposition bzw. Lamellenwendung gelöscht.

##### Oder:

Wenn Sie die Zwischenposition und die Lamellenwendung löschen möchten ohne eine neu einzulernen:

- Drücken Sie kurz  Stopp/IP um die Zwischenposition oder die Lamellenwendung (oder beides) anzufahren, dann:
- Drücken Sie  und  Stopp/IP gleichzeitig für mehr als 5 sec. um nur die Zwischenposition zu löschen.
- Drücken Sie  und  Stopp/IP gleichzeitig für mehr als 5 sec. um nur die Lamellenwendung zu löschen.
- Drücken Sie  Stopp/IP für mehr als 5 sec. um beides zu löschen.
- Der Behang bewegt sich kurz  / .
- Die Zwischenposition und/oder die Lamellenwendung sind gelöscht.